

einen Kranz niedergelegt als Zeichen unserer Verehrung, unserer Trauer.

Das Andenken dieses trefflichen, liebenswürdigen, friedfertigen Mannes wollen Sie aber auch, parlamentarisch Brauche entsprechend, an dieser seiner einstigen Wirkungsstätte ehren durch Erheben von den Plätzen als unseren letzten Gruß!

(Das Haus erhebt sich.)

Und nun, meine Herren, lassen Sie uns mit neuen Kräften freudig wieder an die Arbeit treten! Ernste Aufgaben stehen uns bevor. Nicht leichten Herzens lassen wir an dem Bestande unseres alten Hauses rühren. Eine Ergänzung soll uns willkommen sein, eine völlige Umänderung, wie dies von gewisser Seite angestrebt wird, würde den Charakter dieses Hauses gefährden. Daß aber dieser Charakter und damit der Geist der Mäßigung, der Objektivität, der weisen Abwägung und Zurückhaltung, der wahren Kollegialität diesem hohen Hause gewahrt bleibe zum Wohle der Gesamtheit für alle Zeiten, das sei mein Wunsch zum neuen Jahre!

(Bravo!)

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung Herr Domherr Dr. Baumgärtner wegen dringender Privatgeschäfte. Ein Urlaubsgesuch ist eingegangen von Sr. Erlaucht dem Grafen Solms-Wildenfels wegen Familienangelegenheiten und Privatgeschäften bis Ende Januar.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einer Ständischen Schrift, und zwar wird Herr Oberbürgermeister Dr. Beck die Güte haben, die Ständische Schrift vorzutragen über das Königl. Dekret Nr. 9, Entwürfe zu Gesetzen wegen Errichtung von Amtsgerichten in Rötha und Zwönitz betreffend.

(Oberbürgermeister Dr. Beck verliest die Ständische Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig. Die Ständische Schrift ist nunmehr noch an die Zweite Kammer zur Genehmigung abzugeben.

Es ist zweitens eine Ständische Schrift vorzulesen über das Königl. Dekret Nr. 15, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1906 und 1907 betreffend. Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin wird die Güte haben, die Schrift vorzulesen.

(Oberbürgermeister Dr. Tröndlin verliest die Ständische Schrift.)

Genehmigt die Kammer auch diese Ständische Schrift? — Einstimmig. Die Ständische Schrift hat die Ge-

nehmigung der jenseitigen Kammer bereits erhalten und kann daher zum Abgange gebracht werden.

Wir treten nunmehr in die Tagesordnung ein.

Ich möchte aber schon jetzt die Herren bitten, nach der öffentlichen Sitzung zu einer kurzen vertraulichen Besprechung beisammen bleiben zu wollen.

Den Vortrag aus der Registrate übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaebler.

(Nr. 295.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 22 und 23 des Stats für 1906/07, Zivilliste, Apanagen u. betr.

**Präsident:** Zu Nr. 295 bemerke ich, daß diese bereits gedruckt und verteilt worden ist und auf eine Tagesordnung kommt.

(Nr. 296.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 59 b des Stats für 1906/07, Elektrisches Prüfamt Chemnitz.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 297.) Dergleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 67, 68 und 69 des Stats für 1906/07, Technische Deputation, Unfall- und Invalidenversicherung und Statistisches Landesamt.

**Präsident:** Gleichfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 298.) Petition des Stadtrats zu Plauen i. V. zu dem Königl. Dekret Nr. 6, die Umgestaltung des Landeskulturrats betr. 50 Druckexemplare.

**Präsident:** Die Druckexemplare sind zu verteilen. An die erste Deputation.

(Nr. 299.) Petition des Stadtgemeinderats zu Plauen i. V., die Abtrennung Plauens vom Bezirksverbande und Bildung eines eigenen (exemten) Bezirks betr. 50 Druckexemplare.

**Präsident:** Die Druckexemplare sind zu verteilen. Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung, geht aber vorläufig an die vierte Deputation.

(Nr. 300.) Die Handelskammer zu Leipzig übersendet Druckexemplare ihrer Petition zum Königl. Dekret Nr. 6, die Umgestaltung des Landeskulturrates betr.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 301/2.) Petition des Hausbesitzer-Vereins zu Großsch und des Grund- und Hausbesitzer-Vereins zu Leipzig-Kleinschöcher, die veränderte Zusammensetzung der Ersten Kammer betr.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 303.) Präsidialbeschuß der Zweiten Kammer bei Überweisung von 61 Petitionen von Hausbesitzer- u.